

Protokoll des Kreistages des Basketballkreises Emscher-Lippe 2016

Ort: Vereinsheim der BG Dorsten, Juliusstr.
Datum: Sonntag, den 22. Mai 2016
Uhrzeit: 12:05 Uhr – 14:05 Uhr

Anwesende Vorstand: Stefan Haddick, Ralf Kolberg, Heiner Kiebel, Steffi Schwarz, Stefan Joachim, Markus Reichardt, Torsten Tangermann

Es fehlten entschuldigt: Thomas Rademacher (Urlaub), Katja Jansen (arbeitsverhindert)

Anwesende Vereine: BG Dorsten, BSV Wulfen, RC Borken, CSG-GE-Bulmke, SV E. Erle, ATV Haltern, Castroper BC, TUW RE, CB RE, TV Datteln, GV Waltrop und Marler BC (siehe Anwesenheitsliste)

1. Begrüßung und Festlegung der Stimmzahlen

Um 12:05 Uhr begrüßte der 1. Vorsitzende Stefan Haddick die anwesenden Vorstandsmitglieder sowie die Vereinsvertreter zum Kreistag 2016 in Dorsten.

Es waren 11 Vereinsvertreter anwesend (2 Vereine SV E. Erle und TV Datteln haben Ihr Stimmrecht ordnungsgemäß übertragen) mit einer Stimmzahl von 118 Stimmen (von 182 Stimmen insgesamt).

2. Wahl des Protokollführer/-in

Als Protokollführer/in wurde vom Vorstand Steffi Schwarz vorgeschlagen.

Aus der Versammlung kamen keine weiteren Gegenvorschläge.

Steffi Schwarz wurde einstimmig von den Versammlungsmitgliedern gewählt.

3. Genehmigung des Kreistagsprotokolls 2015

Das Protokoll des Kreistages 2015 wurde einstimmig genehmigt.

4. Berichte des Vorstandes

Stefan Haddick hat seinen Bericht als 1. Vorsitzender vorgelesen. Der Bericht wird dem Protokoll beigefügt.

Der Bericht der Geschäftsstelle wurde ebenfalls vom 1. Vorsitzenden Stefan Haddick vorgelesen und wird ebenfalls dem Protokoll beigefügt.

Schiedsrichterwart Markus Reichardt und der anwesende Manuel Günther berichten über die Situation im Schiedsrichterwesen.

Zuerst die Information an alle Vereine, das der Vorstand in Absprache mit dem SR-Wart Markus Reichardt einig ist, auf die Bußen Ist/Soll der Jahre 2012/2013, 2013/2014 und 2014/2015 zu verzichten. Grund ist, dass sämtliche Daten aus Team SL nach etwa einem halben Jahr archiviert werden. Dabei werden nur die Spiele, Spieltage und die SR archiviert. Der Rest wird automatisch gelöscht. Für uns hat das

zur Folge, das wir nicht mehr wissen, welche Spiele der SR effektiv erhalten hat, welche er abgegeben hat und auf welche Spiele er sich beworben hat. Alte schriftliche Daten der Vereinsmeldungen an den damaligen SR-Wart Florian Möllmann sind ebenfalls nicht mehr vorhanden, da durch einen Virus auf dem Rechner die Daten verloren gegangen sind. Die Ist/Soll Abrechnung der Saison 2015/2016 ist in der 20.KW per Mail, als auch per Post an die Vereine rausgegangen.

Dabei müssen alle Vereine eine Buße zahlen Aufgrund der wenigen SR. Daher ebenfalls der Verzicht auf die vorherigen Ist/Soll Gestellungen.

Als nächstes berichtet der SR-Wart über die diesjährige Grund-Ausbildung, die mit 25 Teilnehmern, 6 Teilnehmer kommen aus dem Kreis Bochum, sehr zahlreich ist. Alle 8 Termine sind vom 12.06. bis 03.07.2016 geplant. Alle Orte der Ausbildung stehen noch nicht fest, sind aber in „Arbeit“.

Ein weiterer Punkt ist der Mangel an Schiedsrichtern im BBKeL. Bei 1400 Spielen insgesamt in der Saison 2015/2016 waren nur 17 effektive SR aus unserem Kreis im Einsatz. 88 SR wäre die optimale Besetzung für einen geregelten Spielbetrieb gewesen. Der Mangel zieht sich durch sämtliche Kreise und auch im WBV Spielbetrieb. Glücklicherweise konnten fast alle Spiele stattfinden. Nur eine Handvoll ist ausgefallen. Bitterer Nachgeschmack aber für die Vereine. Die SR kommen von immer weiter weg (höhere Fahrtkosten) bzw. oft pfeift ein SR das Spiel alleine.

Um das ganze ein wenig zu entzerren, hat der Vorstand die 2 Anträge gestellt (ebenfalls siehe Anhang), die unter Punkt 10. der Tagesordnung fallen.

Zusätzlich macht der SR-Wart die Vereine aufmerksam, dass es wichtig ist, dass diese einen eigenen SR-Wart haben, der dem Kreis gemeldet werden sollte.

5. Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfbericht lag dem Kreistag unterschrieben vor und wurde von Christian Hinsken vorgetragen. Alle Ein- und Ausgaben des Geschäftsjahres 01.01.-31.12.2015 waren belegt. Die Salden der Kontoauszüge stimmten mit den Salden im Jahresabschluss überein. Einnahmen und Ausgaben wurden stichprobenartig auf Plausibilität geprüft. Die Kassenbücher sind ordentlich, sauber und ordnungsgemäß geführt. Es gab keine Beanstandungen.

Der Kassenprüfer beantragt daher die Entlastung der Kassiererin und des gesamten Vorstandes.

6. Wahl eines Versammlungsleiters

Als Versammlungsleiter wurde vom Vorstand Christian Hinsken vorgeschlagen.

Aus der Versammlung kamen keine weiteren Gegenvorschläge. Christian Hinsken wurde einstimmig von den Versammlungsmitgliedern gewählt

7. Entlastung des Vorstandes

Christian Hinsken bedankte sich für die geleistete Arbeit des Vorstandes und bat die Versammlung um Entlastung. Die Entlastung wurde einstimmig angenommen.

8. Wahlen

Christian Hinsken beginnt mit den Neuwahlen zum

1. Vorsitzende: Als Kandidat wurde vom Wahlleiter Stefan Haddick zur Wiederwahl vorgeschlagen. Es gab keinen Gegenkandidaten.

Stefan Haddick wurde einstimmig zum 1. Vorsitzenden wiedergewählt.

Die Versammlungsleitung wurde von Christian Hinsken wieder an den 1. Vorsitzenden übergeben.

Kassenwart: Als Kandidatin wurde vom Vorstand Steffi Schwarz vorgeschlagen.

Es gab keinen Gegenkandidaten.

Steffi Schwarz wurde einstimmig zur Kassenwartin wiedergewählt.

Lehrwart: Als Kandidatin wurde vom Vorstand Stefan Joachim vorgeschlagen.

Es gab keinen Gegenkandidaten.

Stefan Joachim wurde einstimmig zum Lehrwart wiedergewählt.

Rechtswart: Als Kandidat wurde vom Vorstand Torsten Tangermann vorgeschlagen.

Es gab keinen Gegenkandidaten.

Torsten Tangermann wurde einstimmig zum Rechtswart wieder gewählt.

Rechtsausschuss Beisitzer: Leider hat der Vorstand keine Person vorschlagen können, trotz intensiver Bemühungen. Es gab keinen Vorschlag von der Versammlung.

Somit bleibt der Posten unbesetzt.

2. Kassenprüfer: Es wurde vom Vorstand Klaus Zobjak vorgeschlagen. Es gab keinen Gegenkandidaten.

Klaus Zobjak wurden einstimmig zum 2. Kassenprüfer gewählt.

Gegen 13:00 Uhr hat sich die Stimmzahl von 118 auf 115 geändert, da TUW RE (Klaus Zobjak) vorzeitig gehen musste.

9. Anträge

Es wurden vom Vorstand selbst 2 Anträge gestellt, die der Vorstand rechtzeitig und fristgerecht eingereicht hat.

1. Antrag

Die bisher geltende Regelung für die Gestellungspflicht von Schiedsrichtern für jeden am Spielbetrieb teilnehmende Jugendmannschaft unterhalb der Altersklasse U14 (Wortlaut: „Für U10-, U12-, U 13- und U11o-Mannschaften gilt Punkt E 3 nicht.“) wird ersatzlos gestrichen.

Nach reger Diskussion wurde abgestimmt.

Bei 122 Stimmzahlen (115 Verein + 7 Vorstand) wurde der Antrag mit 76 - Ja, 10 - Nein und 36 – Enthaltungen der Antrag angenommen.

2. Antrag

Der Kreisspielbetrieb der Senioren hat grundsätzlich unterhalb der Woche (Montag – Freitag) stattzufinden.

Auch hier wurde nach reger Diskussion abgestimmt.

Bei 122 Stimmzahlen (115 Verein + 7 Vorstand) wurde der Antrag mit 31 - Ja, 88 - Nein und 3 – Enthaltungen der Antrag abgelehnt.

10. Verschiedenes

Markus Reichardt appellierte noch einmal an die anwesenden Vereine, mehr Schiedsrichter zu werben. Die „Neulinge“ werden sehr sorgsam durch mehrere Coaches betreut, wo nicht nur auf Technik geachtet wird, sondern auch der Schiedsrichter als Mensch gestärkt werden soll.

Des Weiteren kommt es allen Vereinen zugute, wenn die SR aus dem eigenen Kreis kommen.

Um 14:05 Uhr wurde der Kreistag vom 1. Vorsitzenden für beendet erklärt.

Steffi Schwarz
(Protokollführer)

Stefan Haddick
(1. Vorsitzender)